

41. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 17.8.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de zusenden. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Nähmaschine(n) gesucht: Auf unser Angebot letzte Woche haben sich mehrere Leute gemeldet, die für die Flüchtlinge eine Nähmaschine suchen. Wer also noch ein funktionsfähiges Teil übrig hat soll sich bitte bei kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de melden.

Film "Return to Afghanistan": Film und Diskussion am 19. September 2018, 19.30 – 21:30 Uhr, Atelier am Bollwerk, Hohestraße 26, 70176 Stuttgart. Anmeldung ist erforderlich: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/227391/>. Kontakt: Susanne Ennulath, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Werastr. 24, 70182 Stuttgart, <https://www.fes.de/fritz-erler-forum/> Tel.: 0711 / 24 83 94 43. Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Flüchtlingsrat – Demo am 13. Oktober: in diesen Tagen regt sich vielerorts Protest gegen den Umgang mit geflüchteten Menschen in Baden-Württemberg, in Deutschland, in Europa und auf dem Mittelmeer. Die großartige Resonanz auf die "Seebrücken"-Kampagne, die stetig an Unterstützung und Dynamik gewinnt, ist ein Ausdruck davon. Aber es laufen auch viele anderen Kampagnen und Aktivitäten, die unterstützenswert sind. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website: <https://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/aktiv-werden-gegen-die-unmenschlichkeit.html> . Besonders wollen wir auf die landesweite Demonstration am 13. Oktober hinweisen, die vom Antirassistischen Netzwerk BW organisieren und von uns und vielen anderen Gruppen unterstützt wird. Wir wollen, dass diese Demonstration mindestens so groß und erfolgreich wird wie die "Für eine Welt, in der niemand fliehen muss"-Demo im Dezember in Stuttgart. Deshalb bitten wir Sie, sich den Termin vorzumerken und die Information darüber weiterzugeben. Bis Donnerstag, 24 Uhr, kann der Aufruf noch unterzeichnet werden. Hier der Aufruf auf Deutsch und Englisch: <http://stop-deportation.de/aufruf-landesweite-demonstration-am-13-oktober-2018-in-karlsruhe/> <http://stop-deportation.de/join-the-regional-demonstration-on-13-october-2018-in-karlsruhe-against-nationalist-and-racist-hate-speech/> . Die Gruppen und Initiativen, die bis dahin unterzeichnen, erscheinen mit auf dem Flyer. Es wäre ein wichtiges Zeichen, wenn ein breites Spektrum an Gruppen aus der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten, ebenso wie politische Initiativen, Menschenrechtsgruppen und kirchliche Gruppen und viele andere mehr aus allen Teilen Baden-Württembergs den Aufruf mit unterstützen würden. Wenn Sie unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag 24 Uhr per Mail an info@stop-deportation.de. Es wäre auch wichtig, dass möglichst viele bei sich vor Ort für die Demo werben. Dazu können Sie Flyer, Plakate, Postkarten und Sticker bestellen. Bitte teilen Sie uns (Flüchtlingsrat) mit, wie viele davon sie brauchen. Wir kümmern uns dann um den Versand. Seán McGinley, Flüchtlingsrat BW, Geschäftsstelle Hauptstätter Straße 57 - 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 55 32 83-4,

Tel. Beratung Mo., Do. & Fr. 14 - 17 Uhr; Di. 14 - 19 Uhr, <mailto:info@fluechtlingsrat-bw.de>. www.fluechtlingsrat-bw.de

Kinderwagen, Babysachen: [Natascha](#) (Waldau) schreibt: " ... dass wir mehrere Kinderwägen benötigen ... Ein Kinderwagen wäre für ein sitzendes Kind, also schon größer, eher so etwas wie ein Buggy, falls jemand so etwas hat. Das wäre super! Ich bin jetzt bis Ende August im Urlaub, aber Ahmad ist da. Liebe Grüße! Natascha Szulmirski.

Interkulturelle Woche – Asylpfarramt: Start Ende September. Wie jedes Jahr ist der AK Asyl dabei und wir laden Sie herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen. Dieses Jahr haben wir an zwei Tagen ein interessantes Programm zusammengestellt und schicken Ihnen vorab die entsprechenden [Poster](#) und [Handzettel](#). In den kommenden Tagen werden Sie die gedruckten Versionen erhalten, mit der Bitte diese in Schaukästen oder Pinnwänden aufzuhängen und für unser Programm zu werben. i.A. Regine Koch-Bah, Evangelisches Asylpfarramt Stuttgart, Pfarrer Joachim Schlecht, Pfarrstraße 3, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 63 13 55

Wenn das Wetter nicht zu heiß, zu kalt, zu nass oder zu trocken wäre, wüssten 90% der Leute nicht, wie sie ein Gespräch miteinander anfangen würden.